

Protokoll

XI/Rat Heer/009

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Mittwoch, den 07.12.2022, von 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Haus des Dorfes Heere (ehem. Feuerwehrhaus), Hainbergstraße 11 A, 38277 Heere**

Anwesend:

Bürgermeisterin
Eisenbarth, Bettina

Ratsmitglied
Coselli, Michael
Schaare-Schlüterhof, Bianca
Siebke, Andruscha, Dr.
Wagner, Kai

Verw. Ang. zugleich als Protokollführerin
Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglied
Cassel, Melanie
Hartmann, Jan
Siemann, Sebastian
Tomala, Dennis

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Eisenbarth eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die beratenden Mitglieder des DE- Ausschusses. Sodann stellte sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen und Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

RM Coselli merkte an, dass es im letzten Protokoll bei der Anwesenheit lauten müsste: Sebastian Siemann ab TOP 7.

Weitere Anmerkungen zum Protokoll ergaben sich nicht.

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

- KEINE -

4. Verpflichtung der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder im Dorfentwicklungsausschuss (§§ 40 bis 43 NKomVG)

BGM Eisenbarth belehrte die Mitglieder des DE-Ausschusses Frau Harneit, Frau Schaper und Herrn Ehlers hinsichtlich der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbots und des Vertretungsverbots nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als beratende Mitglieder im Dorfentwicklungsausschuss.

Die Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG wird hiermit aktenkundig gemacht.

5. Bestätigung der Beschlussempfehlungen des Bau- und Umweltausschusses aus seiner 1. Sitzung vom 26.10.2022

5.1. Situation der Spielplätze im Gemeindegebiet (TOP 3)

BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Schaukeln auf den Spielplätzen Langer Phal und Ulmenweg bereits abgebaut sind, da gerade ein Bagger an der Kita Tausendfüßler vor Ort war und man sich so die Kosten für eine erneute Ausleihung gespart habe. Die anderen Arbeiten werden zeitnah von dem Gemeindearbeiter erledigt.

RM Coselli fragte nach, ob der Kontrolleur nach Abarbeiten der Mängelliste noch einmal vor Ort kommen würde, um die Erledigung zu überprüfen.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass Herr Stein von der Verwaltung in der Pflicht wäre, einen Bericht über die Beseitigung der Mängel abzuliefern und der Kontrolleur sich diesen anschauen wird. Zu Pkt. 3) laut BS aus der BUA-Sitzung v. 26.10.2022 wurde von ihr angemerkt, dass das so nicht kommuniziert wurde, sondern, dass der Wunsch besteht, die benannten in 3), plus Poli-

tik und interessierte EinwohnerInnen die Möglichkeit eingeräumt werden sollte, an einem Konzept mitzuarbeiten.

BS: -einstimmig beschlossen-

- 1) Spielgeräte, bei denen eine Instandsetzung unwirtschaftlich ist, sollen abgebaut und entsorgt werden.
Dazu zählen:
 - Langer Phal: Doppelschaukel
 - Ulmenweg: Doppelschaukel
 - Auf der Höhe/Kleine Welle: Sandberg
 - Hainbergstraße: Mülleimer
- 2) Spielgeräte, die kleineren Reparaturmaßnahmen bedürfen, sollen durch die Gemeindearbeiter kurzfristig durchgeführt werden.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Soziale Dorfentwicklung, Pläne über eine mögliche Neugestaltung der Spielplätze zu erstellen.

5.2. Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde Heere (TOP 4)

BGM Eisenbarth führte an, dass es sich hier um die Sanierung des Gehweges zwischen der Hainbergstraße und der Schmiedestraße handele.

RM Coselli erklärte, dass er so mitgehen könne, wenn es nicht zu der Maximalkostenlösung kommt und auch an die Wurzeln im Bereich des Gehweges gedacht werden würde.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung des Gehweges anzufordern. Dieser soll auf der kompletten Länge und auf einer Breite von 1,20 m erneuert werden.

Der WV Peine bekommt durch die Verwaltung eine Mitteilung, dass die Bauarbeiten, welche an dem Eichenweg Ecke Lärchenweg stattgefunden haben, nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.

5.3. Zustand des Basketballfeldes am Sportplatz Heere (TOP 5)

RM Wagner führte an, dass man übereingekommen sei, die Fläche des Basketballplatzes unter fachkundlicher Aufsicht selbst zu sanieren. Die Fläche sollte nicht geteert werden, da unter dieser Fläche Wasserleitungen verlaufen. Im Falle eines Wasserrohrbruches müsste die Oberfläche aufgeschnitten werden und wäre dann nicht mehr zum Basketballspielen nutzbar.

RM Coselli äußerte seine Bedenken hinsichtlich des angedachten Belags.

RM Siebke begrüßte, dass die Sanierung in Eigenleistung erfolgen soll, da dies auch entsprechend kostengünstiger sei.

BGM Eisenbarth sprach an dieser Stelle die Bitte aus, dass endlich einmal die Bretter angebracht werden. Dies möge in Absprache zwischen der Verwaltung und den Gemeindearbeitern geschehen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Enthaltungen: 1

Die Gemeinde stellt das Geld zur Verfügung, die Ausführung geschieht in Eigenleistung unter fachkundiger Aufsicht.

5.4. Erneuerung der Eingangstür am Sportheim (TOP 7)

BGM Eisenbarth bat in dieser Angelegenheit darum, dass das Material seitens der Verwaltung bestellt wird und der Gemeindearbeiter dann die Arbeiten durchführt.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Tür des Sportheims soll provisorisch mit einer Gummidichtung versehen werden.

5.5. Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle in Heere, Berggarten (TOP 8)

RM Schaare-Schlüterhof machte darauf aufmerksam, dass bereits im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 15.09.2022 ein entsprechender Beschluss gefasst worden sei und die Verwaltung nun bitte die notwendigen Schritte in die Wege leiten möge.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Verwaltung wird beauftragt, die Statik der Turnhalle im Rahmen der Installation einer PV-Anlage überprüfen zu lassen.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Heere für das Haushaltsjahr 2023 - inklusive Stellenplan

BGM Eisenbarth bat Verw.-Ang. Kälin um Ausführungen zum Haushalt 2023.

Verw.-Ang. Kälin nahm zuerst Bezug auf die nach der nichtöffentlichen Ratssitzung erstellte Veränderungsliste. Die in der letzten Sitzung vorgebrachten Änderungswünsche seien in den Haushalt eingearbeitet worden. Danach ergäbe sich die Sitzung, dass der Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 106.200 € ausweist. Im Finanzhaushalt entsteht ein Finanzmittelbedarf in Höhe von 146.500 € welcher sich mit 83.500 € auf den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und mit 63.000 € auf den investiven Bereich aufteilt. Die Investitionstätigkeit der Gemeinde Heere sieht im Jahr 2023 lediglich Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten für die Spielplätze sowie für den Bauhof vor. Für das Jahr 2025 ist in der Finanzplanung der Ausbau der Straße „Winkel“ mit 280.000 € berücksichtigt. Zur Finanzierung dieses Vorhabens und investiver Anschaffung ist in diesem Jahr eine Kreditermächtigung von 293.000 € in die Finanzplanung aufgenommen. Die Sprecherin wies daraufhin, dass der im Jahr 2023 entstehende Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes in Höhe von 106.200 € nicht mehr durch die vorhandenen Überschussrücklagen gedeckt werden könnte und ein Teilbetrag in der Bilanz vorzutragen ist. Auch in 2024 kann der Fehlbetrag von 34.900 € nicht gedeckt werden. Ein Ausgleich hat in den sechs auf den Jahresabschluss des jeweiligen Jahres folgenden Jahren zu erfolgen.

RM Schaare-Schlüterhof führte an, dass man sich über die Haushaltssituation bewusst sei und man im Austausch wäre, was man tun kann, um Erträge zu generieren.

RM Coselli bemerkte, dass die Prognosen hinsichtlich des Haushaltes in den letzten Jahren dann tatsächlich immer schlechter ausgefallen sind. Er sieht die Gemeinde Heere auf eine Plei-te zusteuern. Der Gedanke, einen Kredit aufzunehmen, bereite ihm persönlich Angst.

RM Siebke äußerte, dass ihr die für den Ausbau des Winkels bereitgestellte Summe als sehr hoch erscheine. Im Augenblick könnte man nicht überblicken, wie sich die Situation entwickelt.

BGM Eisenbarth erklärte, dass sie trotz allem positiv in die Zukunft sehen würde. Sie gab zu Bedenken, dass viele der gemeindlichen Straßen bereits abgeschrieben wären bzw. kurz vor dem Abschreibungsende stünden. Des Weiteren bestünde ein deutlicher Investitionsstau an den eigenen Gebäuden. Die Gemeinde müsse Gelder in die Hand nehmen um das Vermögen zu erhalten bzw. aufzubauen.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Heere für das Haushaltsjahr 2023 werden in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

7. 3. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Heere

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Die 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

8. Beschlussfassung über die Benennung eines Mitgliedes für den Beirat der RVZ Baddeckenstedt gGmbH

RM Schaare-Schlüterhof teilte mit, dass sich seitens der SPD-Fraktion RM Wagner zur Verfügung stellen würde.

RM Coselli begrüßte es, dass die Gemeinde in dieser Sache beteiligt werden und führte an, dass er sich gern als Stellvertreter zur Verfügung stellen würde.

RM Siebke betrachtete die Beteiligung der Gemeinden ebenfalls als positiv und merkte an, dass sie als RM der CDU auch zwischendurch Informationen erhalten möchte und nicht erst zu den Ratssitzungen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Gemeinde Heere entsendet gemäß § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags ein Mitglied in den Beirat der RVZ Baddeckenstedt gGmbH.

Für die Gemeinde Heere wird als Mitglied RM Wagner benannt. Als Stellvertreter wird RM Coselli benannt.

9. Sachspende der Initiative Garagenflohmarkt

BGM Eisenbarth führte an, dass die Initiative Garagenflohmarkt bei der diesjährigen Veranstaltung von dem Überschuss zwei Relax-Liegen angeschafft habe, von denen sie eine der Gemeinde Heere überlassen möchte. Zur weiteren Ausführungen übergab sie das Wort an Frau Harneit von der Initiative Garagenflohmarkt.

Frau Harneit teilte mit, dass es schön wäre, wenn man von der Bank aus einen Blick auf das Dorf haben würde. Hier kämen z.B. ein Platz am Waldesrand, am Sportplatz oder aber auch auf einen der Spielplätze in Betracht. Für die Aufstellung am Waldesrand habe allerdings die Jägerschaft ihr Einvernehmen versagt. Eine Bank habe man auf dem Gelände des Hainberghofes untergebracht, welches ja auch durch das dortige Hofcafé der Öffentlichkeit zugänglich sei.

RM Schaare-Schlüterhof bedankte sich im Namen der SPD-Fraktion für die Überlassung einer Bank.

RM Coselli schloss sich den Worten seiner Vorrednerin an und schlug vor, die Bank über die Wintermonate einzulagern bis man einen geeigneten Platz gefunden habe und die Bank dann im Frühjahr aufzubauen.

RM Siebke hielt das Aufstellen einer solchen Bank auch für eine schöne Idee und würde es auch begrüßen, wenn sie entweder auf einem der Kinderspielplätze oder aber an einem Platz mit Blick in den Ort hinein aufgestellt wird.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Sachspende der Initiative Garagenflohmarkt in Form von einer Relax-Liege im Wert von 675 Euro wird angenommen. Der Standort für diese Liege wird gemeinsam mit der Initiative Garagenflohmarkt festgelegt.

10. Baulückenkataster; hier: Kenntnisnahme des Sachstandes

Die Informationsvorlage zum Sachstand des Baulückenkatasters wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

11. Umstellung der Straßenbeleuchtung aufgrund des Ukrainekrieges

RM Schaare-Schlüterhof führte an, dass man sich die Fragen stellen müsste, ob das Abschalten eine Stunde früher wirklich so viel an Einsparung bringt. Sie würde keine Ersparnis sehen.

RM Coselli vertrat die Auffassung, dass ein Anlassen der Straßenbeleuchtung bis 23:00 Uhr aus Umweltschutzgründen ausreichen würde. Damit hätte man weniger Lichtemission. Seiner Meinung nach würden sich die Energiepreise in den nächsten Jahren nicht positiv verändern.

Auch RM Siebke war dafür, die Zeiten in der Straßenbeleuchtung umzustellen, allerdings nicht unter dem Gesichtspunkt des Ukraine-Krieges.

RM Schaare-Schlüterhof fragte nach, ob sich die Lichtsteuerung auch weiterhin individuell steuern ließe.

BGM Eisenbarth bestätigte dieses und führte an, dass die Straßenbeleuchtung auch künftig zwischen den Jahren durchbrennen würde.

RM Schaare-Schlüterhof bat um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 20:25 Uhr bis 20:30 Uhr unterbrochen. Danach erfolgte die Abstimmung.

BS: -mehrheitlich abgelehnt-

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3

Die Straßenbeleuchtung wird ab 23:00 Uhr statt 24:00 Uhr abgestellt.

12. Antrag des Vereins Vielfalt Innerste Gemeinnützige Nächstenliebe e.V. vom 23.11.2022 auf Nutzung der Sporthalle Heere

BS: -einstimmig beschlossen-

Dem Verein Vielfalt Innerstetal Gemeinnützige Nächstenliebe e.V. wird aufgrund des Antrages vom 23.11.2022 die Sporthalle am 12.02.2023 für die Durchführung einer Veranstaltung für die Senioren der Seniorenkreise Heere, Sehlde, Haverlah, Steinlah, Groß und Klein Elbe sowie Gustedt zur Verfügung gestellt.

Für die Nutzung wird eine Kostenpauschale in Höhe von 25,00 € erhoben.

13. Antrag der Bow Hunter Heere vom 23.11.2022 auf Nutzung der Sporthalle Heere

BS: -einstimmig beschlossen-

Den Bow Hunttern Heere wird aufgrund des Antrages vom 23.11.2022 die Sporthalle am 19.02.2023 für die Ausrichtung eines Bogenturniers kostenfrei zur Verfügung gestellt.

14. Anträge des Radsportvereins Germania Heere e.V. vom 20.11.2022 auf Nutzung der Sporthalle Heere

14.1. Durchführung Bezirkspokalfahren

BS: -einstimmig beschlossen-

Dem Radsportverein Germania Heere e.V. wird aufgrund des Antrages vom 20.11.2022 die Sporthalle für die Durchführung des 46. Bezirkspokalfahrens am 21.01.2023 kostenfrei zur Verfügung gestellt.

14.2. Wurstessen

BS: -einstimmig beschlossen-

Dem Radsportverein Germania Heere e.V. wird aufgrund des Antrages vom 20.11.2022 die Sporthalle für das Wurstessen

am 25.02.2023 zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung wird eine Gebühr in Höhe von 100,00 € erhoben.

15. Mitteilungen

15.1. Mitteilung: Ratstermine 2023

BGM Eisenbarth teilte mit, dass sie zusammen mit Verw.-Ang. Kälin die Ratstermine für das Jahr 2023 festgelegt habe und diese auch schon im RIS eingestellt sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Die für den 14.06.2023 geplante Sitzung muss auf den 28.06.2023 verlegt werden, da das Haus in der Hainbergstraße bereits belegt ist.

15.2. Mitteilung: Neujahrsempfang

BGM Eisenbarth erinnerte daran, dass man seitens des Gemeinderates einen internen Neujahrsempfang durchführen möchte und dafür noch einen Termin finden müsste.

15.3. Mitteilung: Kriegsgräbersammlung

BGM Eisenbarth berichtete, dass die diesjährige Kriegsgräbersammlung, die vom Männergesangsverein durchgeführt wurde, Einnahmen in Höhe von 1.258,40 € erbracht habe. Davon verblieben 10% beim Verein. Im nächsten Jahr wird die Sammlung durch den Berggartenverein mit Unterstützung durch einige Mitglieder des SVI erfolgen.

15.4. Mitteilung: Infoveranstaltung Dorfentwicklung

BGM Eisenbarth teilte mit, dass für den 19.01.2023 um 18 Uhr in der Gaststätte ROMA eine Einwohnerversammlung im Rahmen der Dorfentwicklung stattfindet. Die Versammlung in der Gemeinde Haverlah findet am 11.01.2023 um 19 Uhr im DGH Steinlah statt und die Versammlung in der Gemeinde Elbe am 23.01.2023 um 19 Uhr im Sportheim Groß Elbe. Die Einwohner der drei Gemeinden der Dorfregion können auch zu den jeweilig beiden anderen Veranstaltungen gehen.

15.5. Mitteilung: Infoveranstaltung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BGM Eisenbarth teilte mit, dass am 26.01.2023 in der Zeit von 14 – 15:30 Uhr eine Onlineveranstaltung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema „Schritt für Schritt zur gesundheitsfördernden Kommune“ stattfindet. Anmeldung können unter impulsgeberbewegungsfoerderung@bzga.de erfolgen.

15.6. Mitteilung: Aufgrabungsmeldungen

BGM Eisenbarth teilte mit, dass sich die Aufgrabungsmeldungen mehren würden. In kurzen Abständen käme es zu einem Rohrbruch nach dem anderen. Sie fragte an, inwieweit man den Wasserverband Peine bitten könnte, sich die Leitungsnetze anzuschauen. Seitens des Wasserverbandes wurde mitgeteilt, dass man aktuell an der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Kanalnetz – Schmutz- und Regenwasser – arbeiten würde. Dabei wird überprüft, ob Trink-

wasserleitungen mit angegangen werden sollen. Es wird als sinnvoll erachtet, sich in einem Austausch mit den Ansprechpartnern des WVP über das weitere Vorgehen zu unterhalten.

Anmerkung der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Wasserverband förmlich anzuschreiben.

15.7. Mitteilung: Landstraße

BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Landstraße zwischen Heere und Sehlde seit dem 06.12.2022 wieder für den Verkehr freigegeben ist.

Hinsichtlich des Baum- und Strauchschnittanbaus sowie das Einbringen von Blühsaaten in die Grünstreifen im Bereich der Landstraße habe sie abermals Kontakt zum Straßenbauamt Goslar aufgenommen. Seitens der zuständigen Sachbearbeiterin wurde ihr die Auskunft erteilt, dass es noch einige rechtliche Fragen zu beantworten gilt und es leider wegen Personalmangels bisher nicht möglich war auf dieses Thema einzugehen. Sobald es Neuigkeiten gibt, würde man sich melden.

15.8. Mitteilung: Freefood Innerstetal

BGM Eisenbarth teilte mit, dass sich Personen aus der Facebookgruppe „Wir sind Innerstetal“ zusammengetan haben und die Anlaufstelle Freefood Innerstetal eröffnet haben. Dort werden kostenlos Lebensmittel an Bedürftige (mit Berechtigungsschein) ausgegeben. Die Ausgabe erfolge zweimal wöchentlich (Dienstag und Freitag jeweils 18:30 bis 19:30 Uhr) bei der Caritas am Ideenbahnhof Baddeckenstedt. Diese Initiative wird u.a. vom Verein „Vielfalt Innerste“ mit unterstützt.

16. Anfragen

16.1. Anfrage: Dorfentwicklung

RM Coselli fragte an, ob es nach dem Weggang von Herrn Meister bereits jemanden gibt, der sich um die Dorfentwicklung kümmert.

RM Wagner antwortete, dass sich Herr Behne zunächst darum kümmern würde.

16.2. Anfrage: Aufgrabungen

RM Coselli fragte an, ob die Angelegenheit von Aufgrabungen auch in den anderen Mitgliedsgemeinden ein Thema sei.

Anmerkung der Verwaltung:

In dem Umfang, in dem sie in der Gemeinde Heere auftreten, sind sie in den anderen Mitgliedsgemeinden kein Thema.

16.3. Anfrage: AfD-Plakat

RM Coselli wies darauf hin, dass sich vor seinem Haus immer noch ein Wahlplakat der AfD befinden würde und fragte nach, wer dieses abhängt.

BGM Eisenbarth merkte an, dass das Ordnungsamt bereits wegen einem AfD-Plakat an anderer Stelle der Hauptstraße auf dieses Problem von ihr per Mail hingewiesen wurde. Außerdem wurde von ihr der Wunsch ausgesprochen, in Zusammenarbeit des Ordnungsamtes mit den Gemeindearbeitern nach zukünftigen Wahlen auf diese Thematik selbständig Acht zu geben

und entsprechende Anschreiben an die Parteien herauszugeben, mit der Aufforderung ihre Plakate abzunehmen. Dies aber nur im Fall einer nicht fristgerechten Entfernung.

Anmerkung der Verwaltung:

Die AfD wurde bereits mehrfach erinnert, die Plakate zu entfernen. Der Mitarbeiter des Bauhofes wurde von der Verwaltung beauftragt, die Plakate entsprechend abzunehmen. Die Kosten für den Aufwand werden der Partei in Rechnung gestellt.

16.4. Anfrage: Leitungsnetze

Im Blick auf die vermehrten Wasserrohrbrüche fragte RM Wagner an, was man im Fall eines Brandes tun würde wenn die Leitungsnetze nicht funktionierten. Man müsse darauf drängen, dass der Wasserverband Peine in die Pflicht genommen wird, die Leitungsnetze zu überprüfen.

16.5. Anfrage: Hochwasserschutz im Bereich der Bierbaumsmühle

RM Wagner fragte an, wie man sich im Falle eines Hochwassers im Bereich der Bierbaumsmühle verhalten soll. Im Bereich der Durchfahrt befinden sich so tiefe Fahrspuren, dass es seiner Ansicht nach nichts bringt, wenn man in dem Bereich Balken auslegt. Er bat an dieser Stelle darum den Sachverhalt noch einmal zu überprüfen.

16.6. Anfrage: Anpflanzung von Bäumen durch die SoDe

RM Siebke teilte mit, dass die Projektgruppe SoDe Bäume im Bereich des Kiesteiches angepflanzt haben. Leider seien zwei Bäume mutwillig kaputtgemacht worden. Sie fragte an, wie man sich seitens der Gemeinde Heere verhalten sollte. So ein Verhalten könnte nicht geduldet werden.

16.7. Anfrage: Nutzungsordnung Sporthalle

RM Schaare-Schlüterhof brachte in Erinnerung, dass man die Benutzungsordnung für die Sporthalle in eine Satzung umarbeiten wollte und fragte an, wie hier der Sachstand ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Ausarbeitung erfolgt kapazitätsbedingt erst zum Sommerhalbjahr 2023.

16.8. Anfrage: Rückbau von Bushaltestellen

BGM Eisenbarth fragte an, wann der Rückbau der Bushaltestellen Schützenstraße und Knapenburg erfolgen würde. Ein Rückbau dieser beiden Haltestellen sei dem Regionalverband Braunschweig nicht bekannt.

Sie sprach die Bitte aus, dass sich das Bauamt dieser Thematik annimmt und bat um eine Anmerkung im Protokoll wie die weiteren Schritte aussehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Es erfolgt eine nochmalige Abstimmung mit dem Buslinienbetreiber – hier der Regionalbus Braunschweig GmbH; über das Ergebnis wird anschließend berichtet.

17. Einwohnerfragestunde

Frau Harneit führte an, dass es das Projektteam Kinderspielplätze gut gefunden hätte, wenn es in die Begehung der Spielplätze mit eingebunden worden wäre.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass dies eine öffentliche Sitzung war, an der jeder teilnehmen konnte.

Frau Harneit fragte weiterhin an, warum der Gehweg im Bereich der Schützenstraße nicht in Angriff genommen werden würde. Die Kinder könnten in diesem Bereich nicht sicher entlanggehen.

BGM Eisenbarth führte an, dass dies ein Thema für die nächste Bauausschusssitzung ist.

Frau Harneit fragte nach, warum es schwierig sei, die Fläche des Basketballplatzes zu verlegen.

RM Coselli erklärte, dass dies eine Kostenfrage sei.

Frau Harneit machte darauf aufmerksam, dass bei Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes Gelder von der Gemeinde Heere im Rahmen einer Vorfinanzierung benötigt werden würden und soweit sie es zum Thema Haushalt mitbekommen habe, keine Gelder dafür vorgesehen sind.

BGM Eisenbarth führte an, dass Gelder dann im Rahmen eines Nachtragshaushaltes oder aber im Haushalt für das Jahr 2024 bereitzustellen wären.

Frau Harneit erklärte, dass der Termin für die Einwohnerversammlung im Rahmen der Dorfentwicklung am 19.01.2022 unglücklich wäre, da im Januar bereits viele Jahreshauptversammlungen stattfinden würden.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass laut Auskunft von Herrn Behne dieser Termin auf dem letzten Treffen des Dorfentwicklungsausschusses so abgestimmt wurde.

Frau Harneit regte an, Informationen bezüglich der Störungsstelle des Wasserverbandes Peine im Dorfblick zu veröffentlichen.

Frau Harneit teilte mit, dass während der Sperrung der Landstraße zwischen Heere und Sehle die Schulkinder vier Minuten länger mit dem Bus zum Bahnhof unterwegs gewesen wären und der Zug in Baddeckenstedt bereits abgefahren war. Sie bat darum beim nächsten Mal die Busunternehmen zu informieren damit diese ihre Fahrpläne entsprechend anpassen können.

gez. Eisenbarth
Bürgermeisterin

gez. Kälin
Protokollführerin